

Quartalsmitteilung

9M/Q3 2018



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	9M/2017 *	9M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	1.378,9	1.235,8	-10,4 %
Umsatzerlöse	1.265,6	1.122,2	-11,3 %
Auftragseingang	1.348,1	1.237,2	-8,2 %
Auftragsbestand	977,3	979,2	0,2 %
EBITDA	136,2	126,2	-7,3 %
EBIT	66,4	56,8	-14,5 %
Ergebnis nach Steuern	6,9	13,1	90,7 %
Bilanzsumme	1.765,1	1.729,3	-2,0 %
Eigenkapital	423,7	421,8	-0,5 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.819	11.475	6,1 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2017	Prognose 2018 bisher	Prognose 2018 neu
Gesamtkonzernleistung	1.772	~ 1.800	~ 1.700
EBIT	89,6	~ 90	~ 90
Ergebnis nach Steuern	3,7	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung

Zusammenfassung

Zum Ende des dritten Quartals 2018 ist die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 10,4 % von 1.378,9 Mio. EUR auf 1.235,8 Mio. EUR zurückgegangen. Hauptgrund hierfür war das Segment Bau, wobei sich die Zahlen dort mit einem ungewöhnlich guten Vorjahreszeitraum vergleichen. Dennoch liegt die Leistungsentwicklung im Segment unter den Erwartungen, da im laufenden Jahr einige Projekte nicht wie geplant vergeben wurden und gerade in den Märkten des Nahen Ostens ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist. Die **Umsatzerlöse** sind um 11,3 % auf 1.122,2 Mio. EUR gesunken. Das **EBIT** ging dabei von 66,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 56,8 Mio. EUR zurück. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns verbesserte sich von 6,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 13,1 Mio. EUR erheblich, da vor allem die Währungseffekte deutlich weniger zu Buche schlugen als noch 2017.

Der **Auftragsbestand** im Konzern liegt mit 979,2 Mio. EUR ziemlich genau auf dem Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres (977,3 Mio. EUR) sowie zum Jahresende 2017 (977,8 Mio. EUR). Einen leichten Rückgang verzeichneten die Segmente Bau und Maschinen, während Resources weiterhin über dem Vorjahr liegt. Der **Auftragseingang** ging um 8,2 % von 1.348,1 Mio. EUR auf 1.237,2 Mio. EUR zurück. Alle drei Geschäftssegmente lagen unter dem Vorjahresniveau. Es gibt jedoch in allen Bereichen weiterhin etliche gute Projektchancen.

Insgesamt sind die Auftragslage und die Chancen am Markt eine gute Basis für die weitere Entwicklung unserer Geschäfte.

Anfang November hat Michael Stomberg seine Arbeit als neuer Vorstandsvorsitzender der BAUER AG aufgenommen. Er kommt vom bayerischen Mittelständler EagleBurgmann, der sehr international ausgerichtet ist und zum Familienkonzern Freudenberg gehört. Dort war er zuvor als Chief Operating Officer tätig. Prof. Thomas Bauer wechselte, wie angekündigt, in den Aufsichtsrat und hat inzwischen dort den Vorsitz übernommen.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	9M/2017 *	9M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	658.432	537.068	-18,4 %
Umsatzerlöse	617.500	509.472	-17,5 %
Auftragseingang	589.643	547.631	-7,1 %
Auftragsbestand	516.483	503.244	-2,6 %
EBIT	21.444	12.735	-40,6 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 537,1 Mio. EUR um 18,4 % deutlich unter Vorjahr. Mit 658,4 Mio. EUR befand sich diese im Vorjahr auf einem außergewöhnlich hohen Niveau, da einige Großprojekte eine sehr hohe Leistung brachten. Eine bislang schwächere Auslastung, Verschiebungen bei Projektvergaben sowie eine insgesamt schwache Marktlage im Nahen Osten sorgten in diesem Jahr für den Leistungsrückgang. Das **EBIT** hat sich gegenüber der Vorjahresperiode von 21,4 Mio. EUR auf 12,7 Mio. EUR verringert.

Wir erwarten bis zum Jahresende eine weitere Verbesserung beim Ergebnis, da sich einige größere erfolgreich verlaufende Projekte in den nächsten Monaten fortsetzen werden. Bei der Gesamtkonzernleistung werden wir, anders als noch zum Halbjahr erwartet, keine wesentliche Aufholung mehr erreichen, da einige Projekte nicht wie erwartet begonnen werden konnten.

Der **Auftragsbestand** ist in unserem Bausegment um 2,6 % auf 503,2 Mio. EUR (Vorjahr: 516,5 Mio. EUR) leicht zurückgegangen, was auf den niedrigeren **Auftragseingang** zurückzuführen ist, der mit 547,6 Mio. EUR um 7,1 % unter dem Vorjahreswert von 589,6 Mio. EUR lag. Insgesamt ist der Auftragsbestand weiter eine gute Basis für das Erreichen unserer Ziele. Trotz global stark unterschiedlicher wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen verteilt sich dieser, mit Ausnahme des Nahen Ostens, gleichmäßig über die Regionen der Welt. Zusätzlich gibt es weitere interessante Projektchancen, an denen wir derzeit arbeiten. Hierzu zählen unter anderem große Projekte in England, Osteuropa, Nordafrika sowie in den USA.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	9M/2017 *	9M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	568.617	554.663	-2,5 %
Umsatzerlöse	480.838	446.288	-7,2 %
Auftragseingang	577.699	557.104	-3,6 %
Auftragsbestand	153.112	151.785	-0,9 %
EBIT	48.832	52.122	6,7 %

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen ging nach neun Monaten gegenüber Vorjahr um 2,5 % von 568,6 Mio. EUR auf 554,7 Mio. EUR leicht zurück. Die **Umsatzerlöse** fielen um 7,2 % von 480,8 Mio. EUR auf 446,3 Mio. EUR. Im Vorjahr war hier der Verkauf zweier Tiefbohranlagen enthalten, so dass sich im Kerngeschäft im Vergleich mit 2017 nur ein leichter Rückgang ergibt. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von 48,8 Mio. EUR auf 52,1 Mio. EUR angestiegen.

Auch wenn die Umsatzerlöse im dritten Quartal etwas zurückgegangen sind, zeigt sich weiterhin eine sehr zufriedenstellende Ergebnis- und Margenentwicklung. Dies erwarten wir auch zum Ende des Geschäftsjahres 2018.

Der **Auftragsbestand** ist im Maschinengeschäft mit 151,8 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (153,1 Mio. EUR). Der **Auftragseingang** ist um 3,6 % von 577,7 Mio. EUR auf 557,1 Mio. EUR leicht zurückgegangen. Positiv dabei sind insbesondere die Märkte in Europa und im Fernen Osten, lediglich in Afrika und im Nahen Osten liegen die Zahlen hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund des generell starken Wachstums des Baumaschinensektors zeigen sich angestiegene Lieferzeiten für Komponenten, die vereinzelt längere Produktionszeiten verursachen. Insgesamt erwarten wir aber weiterhin eine vernünftige Auftragslage für die nächsten Monate.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	9M/2017 *	9M/2018	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	192.827	189.138	-1,9 %
Umsatzerlöse	166.258	165.406	-0,5 %
Auftragseingang	221.747	177.511	-19,9 %
Auftragsbestand	307.715	324.144	5,3 %
EBIT	-4.542	-7.823	n/a

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach Ende des dritten Quartals 2018 mit 189,1 Mio. EUR um 1,9 % leicht unter Vorjahr (192,8 Mio. EUR). Das **EBIT** verschlechterte sich dabei von -4,5 Mio. EUR auf -7,8 Mio. EUR.

Nach den vielen Maßnahmen der vergangenen Jahre befindet sich das Segment Resources weiterhin in einer Reorganisationsphase, die wir sehr aktiv vorantreiben. Die Bereiche Umwelt und Wasseraufbereitung können mit einem sehr guten Auftragsbestand und positiven Ergebnissen arbeiten. Den größten Einfluss auf die Ergebniskennzahlen hat weiterhin unsere Tochterfirma in Jordanien, deren Bohrkapazitäten nicht ausgelastet sind. Die Vergabe eines anstehenden größeren Auftrags im Land erwarten wir noch im Jahr 2018.

Mit 324,1 Mio. EUR weist das Segment einen guten **Auftragsbestand** aus, der 5,3 % über dem Vorjahr von 307,7 Mio. EUR liegt. Ein großer Anteil entfällt dabei auf den Großauftrag zur Erweiterung der Schilfkläranlage im Oman mit einem Volumen von etwa 160 Mio. EUR, der aufgrund seiner langen Laufzeit jedoch nicht in voller Höhe in den Auftragsbestand eingerechnet ist. Der **Auftragseingang** lag mit 177,5 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahr (221,7 Mio. EUR).

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme betrug 1.729,3 Mio. EUR und lag damit um 2,0 % unter dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Jahresende 2017 ist der Wert saisonüblich um 6,9 % etwas angestiegen. Insgesamt hat sich die Bilanzstruktur durch Reduzierung der Verschuldung deutlich verbessert.

Bereits im ersten Quartal erfolgte eine Verschiebung eines großen Anteils der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von der kurzfristigen in die langfristige Position im Vergleich zum Konzernabschluss 2017. Durch ein Überschreiten des bei wesentlichen Krediten festgelegten Covenants (EBITDA zu Net Interest Coverage) zum Jahresende 2017 hatte nach IFRS zum 31.12. eine Umgliederung der betroffenen Darlehen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu erfolgen.

Ausblick auf das Jahresende

Wir sehen für unsere Geschäfte insgesamt einen weiterhin positiven Trend. Das Baugeschäft zeigt weltweit weiter ein stabiles Wachstum und die Nachfrage nach komplexen Spezialtiefbauprojekten wird durch die anhaltende Urbanisierung und steigende Komplexität der Infrastruktur weiter wachsen. Die Erholung und Stabilisierung der Rohstoffpreise bringen wieder steigende Investitionen der Branche mit sich. Nach einem Allzeithoch bei Wachstum und Verkäufen im Baumaschinengeschäft ist hier mit einem verlangsamten Wachstum zu rechnen.

Mit der Entwicklung des Geschäftsjahres 2018 können wir in Summe zufrieden sein, wir liegen hier hinsichtlich unserer Ergebniskennzahlen im Rahmen unserer Planungen. Aufgrund von Verschiebungen bei Projekten im Baubereich werden wir unsere Leistungsprognose nicht mehr erreichen können.

Wir gehen daher nun davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2018 für den Konzern eine **Gesamtkonzernleistung** in Höhe von etwa 1,7 Mrd. EUR (bisher: etwa 1,8 Mrd. EUR) erreichen werden.

Die etwas geringere Leistungsentwicklung wird jedoch aus heutiger Sicht keine Auswirkungen auf unsere Ergebnisprognose haben. Wir gehen hier unverändert davon aus, dass wir ein **EBIT** von etwa 90 Mio. EUR und ein deutlich über dem Vorjahr liegendes **Ergebnis nach Steuern** erzielen werden.

Konzern-Zwischenabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2017 *	Q3/2018	9M/2017 *	9M/2018
Umsatzerlöse	435.402	405.118	1.265.644	1.122.222
Bestandsveränderungen	1.644	11.751	13.933	50.062
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.291	2.354	15.200	5.949
Sonstige Erträge	5.153	2.379	14.996	9.259
Konsolidierte Leistung	448.490	421.602	1.309.773	1.187.492
Materialaufwand	-250.473	-219.190	-718.965	-612.751
Personalaufwand	-97.711	-97.915	-288.793	-287.991
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.554	-57.687	-165.833	-160.526
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	50.752	46.810	136.182	126.224
Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-19.351	-18.768	-58.991	-56.716
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-3.689	-5.386	-10.834	-12.743
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	27.712	22.656	66.357	56.765
Finanzerträge	5.306	5.707	24.939	22.811
Finanzaufwendungen	-18.799	-11.780	-65.654	-47.207
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	745	3.702	1.799	3.495
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.964	20.285	27.441	35.864
Ertragsteueraufwand	-8.235	-8.850	-20.580	-22.782
Ergebnis nach Steuern	6.729	11.435	6.861	13.082
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	6.676	10.390	5.373	11.131
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	53	1.045	1.488	1.951
in EUR	Q3/2017	Q3/2018	9M/2017	9M/2018
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,39	0,61	0,31	0,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,39	0,61	0,31	0,65
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000	17.131.000	17.131.000

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	Q3/2017	Q3/2018	3M/2017	3M/2018
Ergebnis nach Steuern	6.729	11.435	6.861	13.082
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-3	-412	5.861	-1.877
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	0	116	-1.647	447
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	56	0	671
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	-4.796	-4.452	-14.419	-1.457
In den Gewinn und Verlust übernommen	4.148	2.935	13.020	210
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	182	428	393	350
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-4.926	-2.685	-18.379	-1.745
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-5.395	-4.014	-15.171	-3.401
Gesamtergebnis	1.334	7.421	-8.310	9.681
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	1.483	6.610	-8.741	8.054
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	-149	811	431	1.627

KONZERNBILANZ

Aktiva in Tausend EUR	30.09.2017 *	31.12.2017	30.09.2018
Immaterielle Vermögenswerte	21.254	21.021	18.437
Sachanlagen und Investment Property	406.231	407.429	410.368
At-Equity bewertete Anteile	122.911	121.315	122.712
Beteiligungen	9.746	11.733	11.582
Aktive latente Steuern	43.943	45.607	47.367
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.682	7.653	8.386
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	15.210	14.389	19.559
Langfristige Vermögenswerte	626.977	629.147	638.411
Vorräte	445.958	430.606	490.605
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-18.416	-13.883	-19.690
	427.542	416.723	470.915
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	647.584	520.591	570.666
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	6.884	3.976	5.086
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	56.129	47.266	44.245
Kurzfristige Vermögenswerte	1.138.139	988.556	1.090.912
	1.765.116	1.617.703	1.729.323

Passiva in Tausend EUR	30.09.2017 *	31.12.2017	30.09.2018
Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	419.413	415.483	417.722
Minderheitsgesellschafter	4.292	3.249	4.074
Eigenkapital	423.705	418.732	421.796
Pensionsrückstellungen	122.810	126.332	129.536
Finanzverbindlichkeiten	418.286	180.395	381.047
Sonstige Verbindlichkeiten	6.237	6.883	7.166
Passive latente Steuern	27.869	20.789	25.384
Langfristige Schulden	575.202	334.399	543.133
Finanzverbindlichkeiten	324.090	460.565	342.136
Sonstige Verbindlichkeiten	412.901	364.998	388.542
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	10.621	16.202	18.535
Rückstellungen	18.597	22.807	15.181
Kurzfristige Schulden	766.209	864.572	764.394
	1.765.116	1.617.703	1.729.323

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	9M/2017	9M/2018
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	27.441	35.864
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	58.991	56.716
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	10.834	12.743
Abschreibungen auf Finanzanlagen	122	0
Finanzerträge *	-24.939	-22.811
Finanzaufwendungen *	65.533	47.207
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen *	35.946	5.821
Erhaltene Dividenden	2.877	2.698
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.185	-1.814
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	1.799	3.495
Veränderung der Rückstellungen	-1.224	-5.613
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.830	16.335
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-78.252	-38.610
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-34.602	-23.257
Veränderung der Vorräte *	-27.329	-73.336
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *	63.517	29.541
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	-4.510	-15.438
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	-13.473	-8.622
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel *	66.716	20.919
Gezahlte Ertragsteuern	-23.004	-21.549
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit *	43.712	-630
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-51.678	-63.983
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	13.571	18.347
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-9	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-38.116	-45.636
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	102.305	297.460
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-51.604	-217.972
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-10.020	-12.254
Gezahlte Dividenden	-2.116	-2.515
Gezahlte Zinsen *	-24.098	-24.996
Erhaltene Zinsen	4.265	3.480
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel *	18.732	43.203
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	24.328	-3.063
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-1.662	42
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	22.666	-3.021
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	33.463	47.266
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	56.129	44.245
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.666	-3.021

* Vorjahr angepasst; siehe Erläuterungen auf S. 93 ff. des Geschäftsberichts 2017

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER 2019

15. April 2019	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
14. Mai 2019	Quartalsmitteilung Q1 2019
27. Juni 2019	Hauptversammlung
14. August 2019	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2019
14. November 2019	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2019

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Investor Relations
Telefon: 08252 97-1218
Telefax: 08252 97-2900
E-Mail: investor.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG